



ROCKBANDS SPIELEN IM KULA
Sound from the past

Am Mittwoch, 28. Dezember gibt es im Kula mit Adonis, High Voltage und Wetzstein eine Rückkehr in die 70er und 80er Jahre. Beginn: 21 Uhr. Mehr Kulturtipps auf

Seite 10



VIER GEGEN DIE BANK
Kino

Im Kino läuft derzeit die deutsche Komödie „Vier gegen die Bank“. Wegen der Feiertage hat uns das aktuelle Kinoprogramm leider erst nach Redaktionsschluss erreicht.

Im Anzeiger Gespräch: Klaus Sust vom Tauschring Konstanz

„Es gibt immer irgendwo etwas zu reparieren“

Der Tauschring hat gerade sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Ein ZDF-Team hat die Arbeit des Vereins vor kurzem gefilmt.

Herr Sust, wie kommt das ZDF zum Tauschring?

Ganz einfach: Eine Reporterin des ZDF, die in Konstanz wohnt, ist auf uns aufmerksam geworden und hat sich mit uns wegen einer Reportage für die Drehscheibe in Verbindung gesetzt. Das Kamerateam war dann fast fünf Stunden hier und hat einen Baumschnitt, Kinderbetreuung, den Transport eines Kühlschranks und das Ausleihen eines Brotbackautomaten gezeigt. Den Film kann man in der ZDF-Mediathek anschauen.

Ist der Tauschring noch der gleiche wie vor 20 Jahren?

Es hat sich schon einiges entwickelt. Das Ganze ist vor zwei Jahrzehnten aus der Ideologie heraus entstanden, dass man dem kapitalistischen Währungssystem etwas entgegensetzen wollte. Inzwischen ist es aber so, dass diejenigen, die tauschen wollen, dies eher wegen der Nachhaltigkeit tun.

Wird denn viel getauscht?

Es geht ja nicht nur ums Tauschen. Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, Menschen zur Nachbarschaftshilfe zusammenzubringen. Das ist auf den Dörfern eine Selbstverständlichkeit, und geht in den Städten oft unter. Das Ziel aller Tauschringe ist, diese Nachbarschaftshilfe wieder zu aktivieren. Wir sind außer in Konstanz auf dem ganzen Bodanrück aktiv.

Bei Ihnen gilt ja: Zeit gegen Zeit...

Genau. Wir arbeiten ohne Geld. Eine Zeiteinheit sind bei uns 10 Talente pro eine Stunde. Für jedes Mitglied führt der Verein ein Konto. Wenn also jemand für 2 Stunden 20 Talente bezahlen muss, dann kann er diese auf das Konto des Dienstleisters überweisen. Und der andere kann sich dann dafür wieder eine Leistung holen. Eine Stunde Hilfeleistung bringt für jeden gleich viel, egal ob er Englisch unterrichtet oder eine Tür repariert.



Der Informatiker Klaus Sust ist im Vereinsvorstand und zuständig für die Webseite sowie die Redaktion der Mitgliederzeitschrift „Tauscher“.

Was sind ihre meist nachgefragten Leistungen?

Besonders beliebt sind handwerkliche Dienste. Es gibt ja immer irgendwo etwas zu reparieren. Der Handwerker ist immer gut ausgelastet. Wir haben jemanden, der eine Fahrradwerkstatt hat und die Arbeitszeit gegen Talente verrechnet. Bei unseren monatlichen Treffen bringen Mitglieder auch selbstgebackene Brötchen oder vegetarische Brotaufstriche. Ein Mitglied macht immer Käsekuchen. Dann gibt es aber auch Leute, die Gegenstände zum Tauschen mitbringen, so wie auf dem Flohmarkt.

Wie wird das koordiniert?

Man kann bei uns sein Angebot abgeben, zum Beispiel dass man Englisch unterrichten will. Das Angebot wird dann in der Mitgliedszeitung und im Internet bekanntgemacht. Mit unserem Onlinesystem können die Mitglieder ihre Angebote auch selber verwalten.

Was passiert, wenn niemand auf das Angebot reagiert?

Die Zeiteinheiten sind dann ähnlich wie eine Bank. Es ist ähnlich eines Wirtschaftssystems, es wird mit Zeit gewirtschaftet statt mit Geld. Wenn ich etwas anbiete, was niemand möchte, dann geht mein Konto ins Minus. Deshalb ist es auch wichtig, dass wir uns gegenseitig kennen und Vertrauen haben. Es ist ja auch ein moralisches Ver-

sprechen, den Kredit wieder einzulösen.

Also muss jeder etwas bieten?

Genau. Unser Verein ist nur für Leute gedacht, die auch selber etwas geben wollen. Wer nur Hilfe braucht, der muss sich an eine andere Einrichtung wenden. Es geht nur über den Austausch. Jeder muss etwas bieten. Wir haben Mitglieder, die sich nicht jede Hilfe leisten können und froh sind um die Möglichkeit des Tauschs. Dann haben wir aber auch Mitglieder, die finanziell gut aufgestellt sind, aber auch gerne noch etwas tun möchten. Ein wichtiger Aspekt beim Tauschring ist eben auch, Menschen zusammenzubringen.

Sie haben 65 Mitglieder. Würde das Tauschprinzip auch mit 10.000 Mitgliedern funktionieren?

Ja! Theoretisch auch mit 10.000 Mitgliedern, da das Ganze ja wie ein Bank-

Tausch-Treff

Das nächste Tausch-Treffen findet am 8. Januar 2017 um 20 Uhr im AWO-Treffpunkt Chérisy in der Chérisystraße 17 statt. Mehr Infos unter www.tauschring.konstanz.de.

funktioniert. Man würde aber trotzdem kleine Gruppen gründen. Wenn zum Beispiel jemand in Allensbach jemanden zum Blumengießen braucht, würde man natürlich auch in Allensbach jemanden suchen.

Warum Tauschring und nicht Ebay oder facebook?

Ebay ist ja ein Händler, wo man mit Geld bezahlen muss. Bei uns braucht man kein Geld. Und bei den Tauschgruppen in sozialen Netzwerken müssen sich halt zwei finden, die gerade passen, wenn sie tauschen wollen. Bei uns sind ist es ein ganzes Netzwerk.

Ist das private Haarschneiden im Tauschring nicht Schwarzarbeit?

Nein. Wir wollen und dürfen als Nachbarschaftsverein ja keine Gewinne erzielen. Wenn es Schwarzarbeit wäre, wäre der Verein nicht im Vereinsregister eingetragen.

Kommt Tauschen wieder in Mode?

Wir verleihen ja auch Gegenstände, vom Kanu bis zum Werkzeugkasten und zum Thermomix. Das interessiert tatsächlich gerade auch jüngere Leute. Die jungen Leute legen viel Wert auf Nachhaltigkeit und nachhaltige Projekte. Es gibt natürlich heute auch viel mehr Möglichkeiten, durch die moderne Kommunikation bekannt zu werden.

Kann man ohne Geld überleben?

Nein, das ist nicht unser Ziel. Wir werden manchmal in diese Spinnerecke gedrängt. Es ist aber Unsinn zu sagen, dass man ohne Geld leben kann. Wir wollen Menschen zusammenbringen, damit sie es etwas leichter haben.

Die Fragen stelle Sabine Schulz

Triberger Weihnachtszauber
1 Million Lichter
25.12.-30.12.16
Täglich 15 bis 21 Uhr
Großes Feuerwerk am 27.+28.+29.+30.12
• Einmalige Weihnachtsstimmung
• Internationales Showprogramm
• 5 x täglich spektakuläre Feuershow direkt über den Wasserfällen
• 20 m-SÜDKURIER-Riesenrad
faszinierende Kinderwelt

Unsere Highlights:

Saraph - Hannes Schwarz
mit seiner spektakulären Feuershow – täglich, 17,30, 18,00, 18,30, 19,15 & 20,00 Uhr

Magic Acoustic Guitars
Erleben Sie eleganten Klangzauber mit den „Künstlern des Jahres 2014“, 28. + 29.12.

Schwarzwald Quintett
Erleben Sie 6 Vollblutmusiker auf verschiedenen Instrumenten – egal ob Volksmusik, Schlager, Evergreens oder aktuelle Hits – 28.12.

Maricel
Der blonde Wirbelwind ist auf den großen Musical-Bühnen zu Hause, 28.12.

Ermäßigter Eintritt mit Baden-Württemberg-Ticket!
www.triberger-weihnachtszauber.de